

Naturgarten im alten Pfarrgehöft

Projektträger:	Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung
Themenschwerpunkt:	Anlegen eines Naturgartens
Gemeinde/Stadt/Lage:	Gemeinde Rodenbach
Dauer	unbefristet



DAS PROJEKT

Neben einem Bauerngarten mit Kräuterspiralen und Gemüseanbau (u.a. in Hochbeeten) sollen Obstbäume und Beerensträucher gepflanzt werden, um das Werden und Wachsen heimischer Lebensmittel bis zur Ernte und Verarbeitung miterleben zu können. Dazwischen soll eine Blumenwiese mit Wildpflanzen angelegt werden, die zur Beobachtung einladen und zahlreichen Schmetterlingsarten als Futterpflanzen dienen. Ein Insektenhotel darf natürlich auch nicht fehlen. Für die heimische Vogelwelt sollen verschiedene Nistkästen zur Verfügung gestellt werden. Ihren Platz werden auch einige Bienenstöcke und ein Kompost finden. Lesesteinhaufen als Unterschlupf für wärmeliebende Erdhummeln oder Reptilien werden angelegt, totes Holz wird liegen gelassen, Laub- und Reisighaufen dienen nicht nur Igel als Winterquartier. Einige Fledermauskästen und ein großer Teich sollen das Angebot für die Pflanzen- und Tierwelt komplettieren.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Der Naturgarten soll die Biodiversität im Siedlungsraum erhöhen, Jung und Alt faszinieren und unserer Naturschutzjugend sowie Schulkindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, die Artenvielfalt in ihrer direkten Umgebung kennen und schätzen zu lernen, um einen positiven Bezug zur Natur zu entwickeln.